



GENERATION FUTURE

DE



Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Gerät aus dem Hause **Hoover** entschieden haben – wir sind stolz Ihnen ein innovatives Sortiment an fortschrittlichen Produkten anbieten zu können, die Ihnen im Alltag einen echten Mehrwert bieten.

Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gerät unter **www.registerhoover.com** kostenpflichtig registrieren zu lassen, um auch nach Ablauf der Garantie einen erweiterten Schutz sowie umfangreichen und schnellen Service speziell für unsere treuen Kunden zu genießen.



Bitte nehmen Sie sich vor der Installation und vor dem ersten Gebrauch unbedingt ausreichend Zeit, um die vorliegende Gebrauchsanleitung aufmerksam zu lesen und sich in Ruhe mit der Bedienung des Gerätes vertraut zu machen. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden an der Waschmaschine. Die Anleitung enthält wichtige Hinweise - bitte daher für evtl. Rückfragen unbedingt aufbewahren bzw. bei der Weitergabe des Gerätes an Nachbesitzer mitgeben.

Bitte überprüfen Sie weiterhin nach dem Auspacken des Gerätes, ob das komplette Zubehör wie z.B. die passende Gebrauchsanleitung, die Garantiebescheinigung, das Energielabel, der Einsatz für Flüssigwaschmittel (nur einige Modelle) und der Bogen für die ordnungsgemäße Anbringung des Ablaufschlauchs mitgeliefert wurden.

Jedes unserer Geräte verfügt über eine 16-stellige Matrikelnummer, die sich auf dem Typenschild im Innenbereich des Bullauges befindet. Bitte notieren Sie sich diese unbedingt, damit Ihnen der **Hoover** Kundendienst bei Fragen oder im Servicefall schneller und gezielter helfen kann.

Umweltbedingungen



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU als elektrisches / elektronisches Altgerät (WEEE) gekennzeichnet.

Elektrische und elektronische Altgeräte enthalten vielfach noch wertvolle Materialien. Sie enthalten aber auch schädliche Stoffe, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren.

Im Restmüll oder bei falscher Behandlung können diese der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Es ist daher sehr wichtig, dass elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) einer speziellen Verwertung zugeführt werden, damit die schädlichen Stoffe ordnungsgemäß entfernt und entsorgt werden bzw. wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zugeführt werden können.

Sie können mit der Beachtung der folgenden simplen Hinweise einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) der menschlichen Gesundheit und der Umwelt nicht schaden:

- Elektrische- und elektronische Altgeräte (WEEE) sollten keinesfalls wie Rest- oder Haushaltsmüll behandelt werden.
- Nutzen Sie stattdessen die an Ihrem Wohnort eingerichteten kommunalen oder gewerblichen Sammelstellen zur Rückgabe und Verwertung elektrischer und elektronischer Altgeräte (WEEE). Informieren Sie sich, ob ggf. in Ihrem Land bzw. Ihrer Region für große/sperrige elektrische und elektronische Altgeräte (WEEE) eine Abholung angeboten wird. Sorgen Sie in jedem Falle dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

In einigen Ländern sind Händler unterbestimmten Voraussetzungen beim Geräteneukauf auch zur Rücknahme des Altgerätes verpflichtet, wenn das Altgerät dem neuen Fabrikat in der Funktion entspricht.

Inhalt

1. **GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE**
2. **INSTALLATION**
3. **PRAKTISCHE TIPPS**
4. **WARTUNG UND REINIGUNG**
5. **KURZANLEITUNG**
6. **STEUERUNG UND PROGRAMME**
7. **TROCKNEN**
8. **AUTOMATISCHER WASCH- UND TROCKENGANG**
9. **HINWEISE ZUM KUNDENDIENST UND ZUR GARANTIE**

1. GENERELLE SICHERHEITSHINWEISE

● Dieses Gerät ist ausschließlich für den Haushaltsgebrauch konzipiert bzw. für den haushaltsnahen Gebrauch, wie z.B:

- Teeküchen für das Personal von Büros, Geschäften oder ähnlichen Arbeitsbereichen;
- Ferienhäuser;
- Gäste von Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- Gäste von Apartments/ Ferienwohnungen, Bed and Breakfast Einrichtungen

Eine andere Nutzung als die normale Haushaltsnutzung, wie z.B. gewerbliche oder professionelle Nutzung durch Fachpersonal, ist auch im Falle der oben erwähnten Einrichtungen ausgeschlossen.

Sollte das Gerät entgegen diesen Vorschriften betrieben werden, kann dies die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen und den Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller verwirken.

Eventuelle Schäden am Gerät oder andere Schäden oder Verluste, die durch eine nicht haushaltsnahe Nutzung hervorgerufen werden sollten (selbst wenn sie in einem Haushalt erfolgen), werden, so weit vom Gesetz ermöglicht, vom Hersteller nicht anerkannt.

● Kinder unter 8 Jahren sowie Personen, die aufgrund ihrer

physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Waschmaschine sicher zu bedienen, dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen, sich in der Nähe aufhalten oder das Gerät saubermachen. Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung sollten nicht von Kindern ohne Einführung, ausgeführt werden.

● Kinder sollten über das Gerät aufgeklärt werden, damit Sie nicht mit dem gerät spielen.

● Kinder unter 3 Jahren dürfen sich nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Gerätes aufhalten oder spielen.

● Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss das Gerät zum Hersteller gebracht werden und von zuständigen Personen repariert werden, um eventuelle Gefahren zu vermeiden.

● Verwenden Sie nur die mit dem Gerät zusammen gelieferten Schläuche.

● Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Wasserleitungsdruck konstant zwischen min. 0,05 MPa und max. 0,8 MPa liegen.

● Vergewissern Sie sich, dass ein Teppich nicht die Maschine und Ventilatorenöffnungen, behindert.

● Das Gerät ist abgeschaltet, wenn sich der Referenzpunkt auf dem

Bedienknopf in der Position AUS/OFF befindet. In jeder anderen Stellung ist das Gerät eingeschaltet und betriebsbereit (nur für Modelle mit Bedienknebel).

- Der letzte Teil eines kombinierten Wasch-/Trockenprogrammes erfolgt ohne Wärmezufuhr (Abkühlungsvorgang), um sicherzustellen, dass die Kleidungsstücke im Gerät nicht beschädigt werden.



WARNUNG:

Beenden Sie das kombinierte Wasch-/Trockenprogramm niemals vorzeitig, es sei denn, alle Kleidungsstücke werden unmittelbar aus dem Gerät entnommen und so ausgebreitet, dass die entstandene Hitze schnell entweichen kann.

- Das Gerät darf nicht verwendet werden, wenn zuvor industrielle Chemikalien verwendet werden.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Kleidungsstücke im Gerät.
- Kleidungsstücke, die mit Substanzen wie Speiseöl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachsen und Wachsentrfernern verschmutzt sind, sollten mit zunächst heißem Wasser und einem geeigneten Waschmittel vorgereinigt werden, bevor sie im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Kleidungsstücke mit Schaumstoffanteil (z.B. Latexschaum), Duschvorhänge, wasserfeste Textilien, Wäschestücke mit Gummibesatz sowie Kleidung oder Kissen mit Schaumgummieinsätzen dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten nur speziell nach den vom jeweiligen Hersteller angegebenen Gebrauchsanweisungen und Warnhinweisen verwendet werden.
- Mit Öl verschmutzte Kleidungsstücke können sich plötzlich entzünden, wenn Sie einer Wärmequelle wie z.B. in einem Wäschetrockner ausgesetzt werden. Durch eine Oxidationsreaktion im Öl wird Wärme erzeugt. Wenn diese Hitze nicht entweichen kann, können sich die Wäschestücke dabei so erhitzen, dass sie Feuer fangen können.
- Nach der Installation, sollte das Gerät so positioniert sein, dass der Stecker frei zugänglich ist.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit entgegengesetzt zum Scharnier der Gerätetür angebrachten Scharnier aufgestellt werden, da sonst ein vollständiges Öffnen und Schließen der Gerätetür nicht oder nur eingeschränkt möglich wird.
- Die maximale Beladungskapazität (trockene Kleidung lt. Normtest) hängt von dem jeweiligen Gerätemodell ab (s. Bedienblende).

- Flusen und das Stapeln von mit Öl verunreinigten Wäschestücken können zudem das Entweichen der Hitze verhindern und so eine Brandgefahr darstellen.
- Bevor mit Speiseöl oder Haarpflegprodukten verschmutzte Wäschestücke im Waschtrockner gereinigt und getrocknet werden, sollten diese zunächst mit heißem Wasser und einem geeigneten Waschmittel vorgereinigt werden - dies reduziert das Brandrisiko.
 - Entfernen Sie vor dem Einfüllen in das Gerät unbedingt alle Gegenstände aus den Taschen – insbesondere Feuerzeuge und Streichhölzer.
 - Für die technischen Daten des Produktes schauen Sie bitte auf der Internetseite des Herstellers nach.
 - Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser mehr in der Trommel befindet, wenn Sie das Bullauge öffnen.
 - Bringen Sie keine Schnur an, um die Maschine vorzuziehen.
 - Setzen Sie das Gerät keinem Regen, direktem Sonnenlicht oder anderen Wetterelementen aus.
 - Heben Sie die Maschine nicht an den Drehknöpfen oder dem Bullauge an; lassen Sie das Bullauge nicht im Wagen. Wir empfehlen, die Maschine, immer zu zweit anzuheben.
 - Im Falle einer Störung schalten Sie die Maschine aus, schließen Sie die Wasserzufuhr und ändern Sie nichts mehr an dem Gerät. Kontaktieren Sie umgehend den Kundendienst und verwenden Sie nur Originale als Ersatzteile.

Sicherheitsanweisungen

- Bevor Sie die Waschmaschine reinigen, ziehen Sie das Gerät vor und drehen Sie die Wasserzufuhr ab.
- Überprüfen Sie, ob der Strom abgeschaltet ist oder holen Sie sich professionelle Hilfe dazu.
- Gebrauchen Sie keine Wandler, Mehrfachsteckdosen oder erweiterte Kabel.



WARNUNG:
Wasser kann eine hohe Temperatur während des Waschvorgangs annehmen.

- ☞ **Geräte erfüllen die europäischen Richtlinien:**
- 2006/95/EC (LVD);
 - 2004/108/EC (EMC);
 - 2009/125/EC (ErP);
 - 2011/65/EU (RoHS);
- sowie die folgenden.

2. INSTALLATION

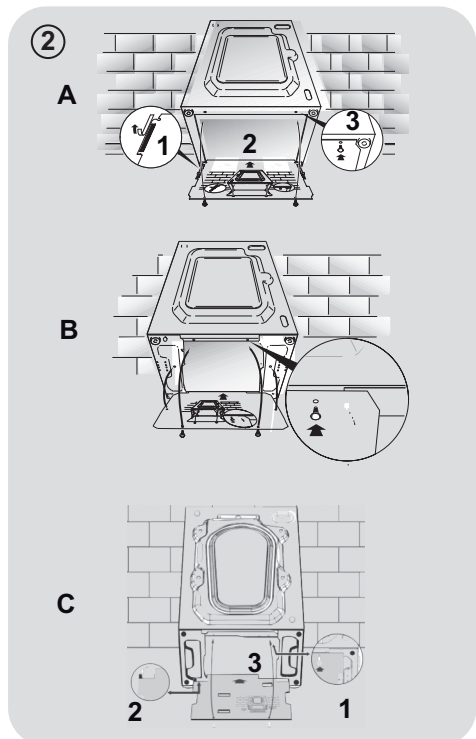
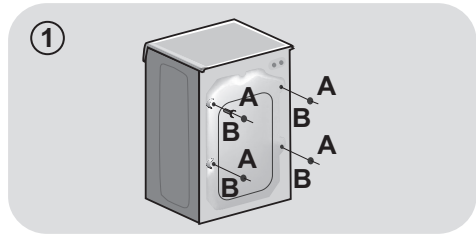
- Schneiden Sie die Transportbefestigungen der beiden Schläuche und des Netzkabels vorsichtig durch und achten darauf, dass diese dabei nicht versehentlich beschädigt werden.
- Lösen Sie die **2 bzw. 4** Schrauben **(A)** auf der Geräterückseite und entfernen die **2 bzw. 4** Distanzstücke **(B)** wie in **Abbildung 1** gezeigt.
- Schließen Sie 2 bzw. 4 Öffnungen anschließend mit den beigelegten Abdeckungen.
- Wenn es sich bei Ihrem Gerät um ein **Einbaumodell** handelt, bitte nach dem Entfernen der Schlauchtransportbefestigungen die 3 bzw. 4 Schrauben **(A)** lösen und die 3 bzw. 4 Distanzstücke **(B)** entfernen.
- Je nach Modell fallen eine oder mehrere der Distanzstücke in das Gerät. Das Gerät dann vorsichtig nach vorne neigen und die Distanzstücke entfernen. Die Öffnungen anschließend mit den beigelegten Abdeckungen schließen.



! WARNUNG:

Bewahren Sie die Verpackung abseits von Kindern auf.

- Bringen Sie die Kunststoffabdeckung wie in **Abb. 2** beschrieben unter dem Gerät an (je nach Modell wählen Sie die Variante **A, B** oder **C**).



Wasseranschluss

- Verbinden Sie den Wasserzulaufschlauch mit dem Wasserhahn (**Abbildung 3**) und bringen den Wasserablaufschlauch wie in **Abbildung 7** beschrieben an.

ÖFFNEN SIE KEINESFALLS DEN WASSERHAHN OHNE DEN SCHLAUCH ANGEBRACHT ZU HABEN!

- Einige Modelle enthalten ein oder mehrere der folgenden Eigenschaften:

HEIß&KALT (Abbildung 4): Wasserverbindungseinstellungen mit heiß und kalt für höhere Energieeinsparungen. Verbinden Sie den grauen Schlauch mit dem Wasserhahn und den roten mit dem Heißwasserhahn. Die Waschmaschine kann auch nur mit dem Kaltwasserhahn verbunden werden: In diesem Fall brauche einige Programme etwas länger, um zu starten.

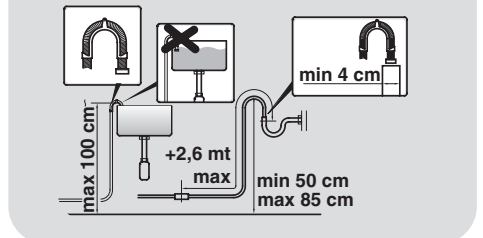
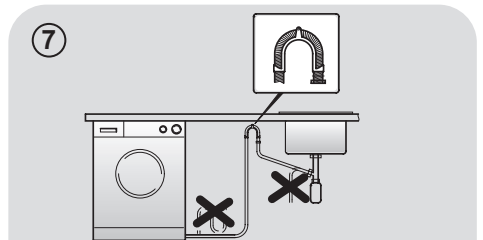
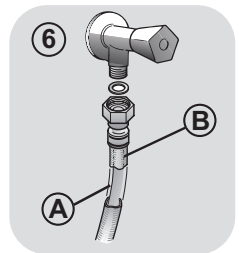
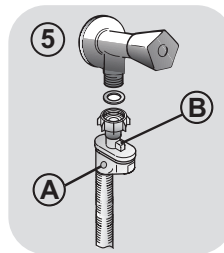
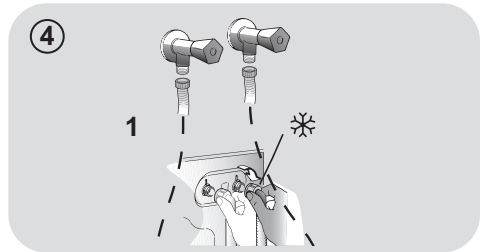
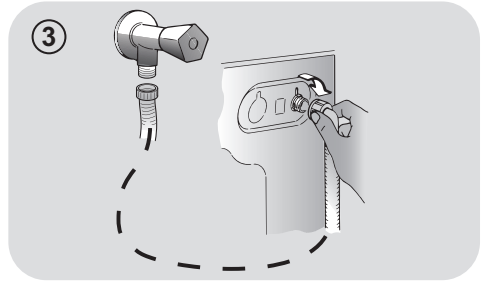
WASSERSTOP (Abbildung 5): Im Falle eines defekten Schlauches stoppt die Wasserzufuhr. In diesem Fall erscheint auf dem Fenster „A“ ein rotes Feld und der Schlauch muss entfernt werden. Um die Schraubenmutter zu lösen, drücken Sie den Entsicherungsknopf „B“.

WASSERSCHUTZ (Abbildung 6): Sollte Wasser aus dem Hauptschlauch „A“ austreten, schützt die Hülle „B“ vor kompletten Wasseraustritt.

- Am Ende dieses Vorganges kontaktieren Sie den Kundenservice, damit der Schlauch ausgewechselt wird.

Aufstellung des Gerätes

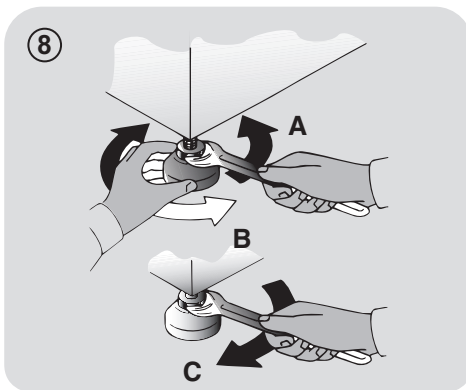
- Seien Sie mit dem Abstand zwischen Waschmaschine und Wand vorsichtig, da der Schlauch eingequetscht werden könnte. Es sollte ein Mindestabstand von 50 cm eingehalten werden (**Abbildung 7**).



- Justieren Sie die Höhe der Standfüße wie in **Abbildung 8** beschrieben:
 - a. Drehen Sie die Schraubenmutter im Uhrzeigersinn, um diese zu lösen.
 - b. Drehen Sie den Standfuß, um die Höhe einzustellen.
 - c. Sichern Sie den Standfuß durch Drehen der Schraubmutter gegen den Uhrzeigersinn bis zum festen Sitz.

**WARNUNG:**

Bitte versuchen Sie keinesfalls den Wasserablaufschlauch selber zu wechseln, sondern setzen sich hierfür mit dem Kundendienst in Verbindung.



Waschmittelschublade

Die Waschmittelschublade ist in drei Fächer aufgeteilt (**Abbildung 9**):

- Fach "1": ist für das in der Vorwäsche benötigte Waschmittel vorgesehen;
- Fach "☼": ist für spezielle Wäschezusatzstoffe wie Weichspüler etc.

**WARNUNG:**

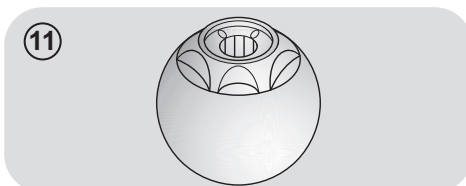
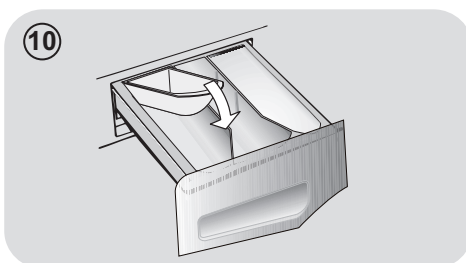
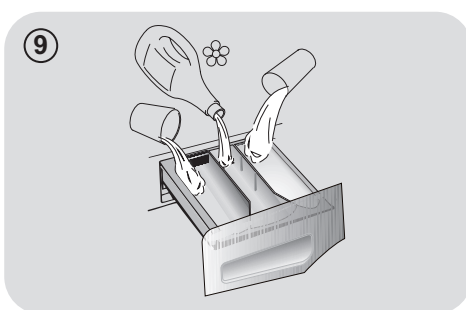
Benutzen Sie im mittleren Fach ausschließlich Flüssigprodukte!

- Fach "2": ist für das in der Hauptwäsche benötigte Waschmittel vorgesehen.

Je nach Modell ist im Lieferumfang des Gerätes ein **spezieller Einsatz für Flüssigwaschmittel** enthalten (**Abbildung 10**), der die Einspülung des Waschmittels in die Trommel richtig reguliert. Bei Einsatz von flüssigen Waschmitteln den Einsatz in **Fach "2"** einlegen. In Kombination mit dem Programm "Spülen" kann dieser Einsatz auch für den Bleichvorgang genutzt werden (s. Beschreibung).

**WARNUNG:**

Einige flüssige Waschmittel verteilen sich nur schwer oder langsam in der Waschladung. Bitte nutzen Sie ggf. Die vom Waschmittelhersteller zur Verfügung gestellten Dosiervorrichtungen (**Abbildung 11**).



3. PRAKTISCHE TIPPS

Beladungstipps

WARNUNG: Beim Sortieren der Wäsche, beachten Sie folgende Punkte:

- Wurden metallische Objekte aus der Wäsche entfernt;
 - Reißverschlüsse geschlossen;
 - Kissen auf links gezogen;
 - Clips von Vorhängen entfernt;
 - Waschanweisungen auf Schildchen in der Kleidung gelesen.
- Wir empfehlen beim Waschen von Teppichen/Läufern, Oberbetten und anderen schweren Textilien den Schleudervorgang gänzlich abzustellen, um mögliche Schäden am Gerät zu vermeiden.
- Beim Waschen von Wolle unbedingt vorher prüfen, ob diese waschmaschineneeignet ist (s. Pflegesymbol in der Wäsche).

Hilfreiche Empfehlungen für den Nutzer

Einen umweltfreundlichen und ökonomischen Gebrauch Ihres Gerätes schaffen.

Maximieren Sie die Füllmenge

- Erzielen Sie den besten Energie-, Wasser- und Waschmittelverbrauch, in dem Sie Ihre Waschmaschine immer voll füllen. Sichern Sie 50% Energie beim Waschen einer vollen Ladung im Gegensatz zu zwei halben Ladungen.

Wann ist eine Vorwäsche wirklich notwendig?

- In der Regel nur für stark verschmutzte Wäsche!
Wenn Sie normal oder wenig verschmutzte Wäsche waschen, sparen Sie zwischen 5% und 15% Strom, wenn Sie keine Vorwäsche wählen.

Ist heißes Waschen erforderlich?

- Das Vorbehandeln von Flecken kann ein heißes Waschen ersetzen und man kann bis zu 50% Energie bei einem 60 Grad Waschgang sparen.

Bevor Sie ein Trockenprogramm starten...

- Sie SPAREN Energie und Zeit, indem Sie eine hohe Schleuderdrehzahl auswählen, um den Restfeuchtegehalt in der Wäsche bereits vor der Trockenprogramms zu reduzieren.

Nachfolgend ein **kurzer Ratgeber** mit Tipps und Empfehlungen für den **Waschmittelgebrauch in den verschiedenen Programmen/Temperatureinstellungen**.

Beachten Sie jedoch unbedingt die Angaben des Waschmittelherstellers zur Dosierung und korrekten Anwendung.

Beim Waschen von weißen Sachen, empfehlen wir das 60 Grad Baumwollprogramm und ein normales Waschpulver.

Für Waschvorgänge zwischen 40 und 60 Grad muss ein für die Verschmutzung der Wäsche passendes Waschmittel ausgewählt werden. Normale Waschpulver können für weiße oder leichte Farben verwendet werden, während flüssige Waschmittel für Farbschutz geeignet sind.

Für Waschvorgänge unter 40 Grad empfehlen wir den Gebrauch von flüssigen Waschmitteln, die für niedrige Temperaturen geeignet sind.

Zum Waschen von **Wolle oder Seide** empfehlen wir nur den Gebrauch von Spezial- und Feinwaschmitteln.

4. WARTUNG UND REINIGUNG

Um die Waschmaschine von außen zu reinigen, nutzen Sie ein feuchtes Tuch mit leichten Reinigungsmitteln. Das Gerät erfordert keine besondere Reinigung von außen: reinigen Sie lediglich die Schubladen für Waschmittel und den Filter.

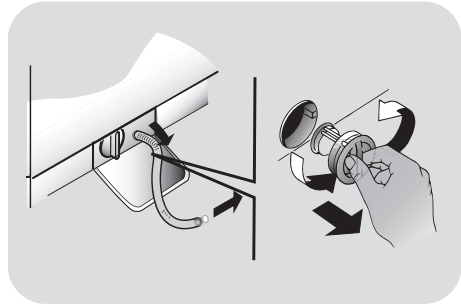
Reinigung der Waschmittelschublade

- Wir empfehlen die Schubladen zu reinigen, um Restmengen und Rückstände von Zusatzstoffen zu vermeiden.
- Der Filter ist dafür ausgelegt, Rückstände und Ablagerungen von der Wäsche fernzuhalten. Reinigen Sie diesen wenn möglich von Hand.

Reinigung der Klammerfalle

- Die Waschmaschine besitzt eine spezielle Vorrichtung zum Auffangen von größeren Gegenständen (z.B. Knöpfe/Münzen), welche die Pumpe oder den Ablaufschlauch verstopfen könnten.
- Nur bei einigen Modellen: Schlauch herausziehen, Stöpsel entfernen und Restwasser in einem Behälter auffangen.
- Bevor Sie die Klammerfalle öffnen, empfehlen wir, den Boden mit einer saugfähigen Unterlage auszulegen.
- Drehen Sie den Verschluss gegen den Uhrzeigersinn.
- Entnehmen und Reinigen Sie die Abdeckung mit dem Grobschmutzfilter und drehen sie anschließend im Uhrzeigersinn wieder ein.

- Wiederholen Sie die restlichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um die Teile wieder einzubauen.



Vorschläge für anhaltenden Nichtgebrauch

- Sollte die Maschine in einem überhitzten Raum gelagert sein, lassen Sie das gesamte Wasser aus den Schläuchen.
- Ziehen Sie alle Stecker aus der Maschine.
- Trennen Sie den Schlauch von dem Riegel und füllen Sie das gesamte Wasser in eine Schüssel.
- Sichern Sie den Schlauch wieder mit den Riegeln.

5. KURZANLEITUNG

Dieses Gerät verfügt über eine moderne Mengenautomatik, die automatisch die benötigte Wassermenge, den Energieverbrauch und die Waschdauer anpasst.

Programmauswahl

- Schalten Sie Ihr Gerät ein und wählen Sie das benötigte Programm aus.
- Stellen Sie wenn nötig eine Waschtemperatur ein.

TROCKNEN

Wenn Sie möchten, dass das Trockenprogramm direkt nach dem Waschen automatisch beginnt, wählen Sie über die entsprechende Taste auf der Bedienblende das gewünschte Trockenprogramm aus. Es ist auch möglich, den Waschgang zunächst zu beenden und anschließend separat ein Trockenprogramm auszuwählen.

- Drücken Sie den Button **START/PAUSE** um den Waschvorgang zu starten.
- Am Ende des Waschvorgangs erscheint auf dem Display das Wort „Ende“.

Warten Sie bis die Sicherung des Bullauges aufgeht; dies kann bis zu zwei Minuten nach Beendigung des Waschvorgangs passieren.

- Schalten Sie die Waschmaschine nun aus..

Für jeden Waschtyp sehen Sie in der Tabelle die passenden Sequenzen.

Technische Daten

Wasserdruck:

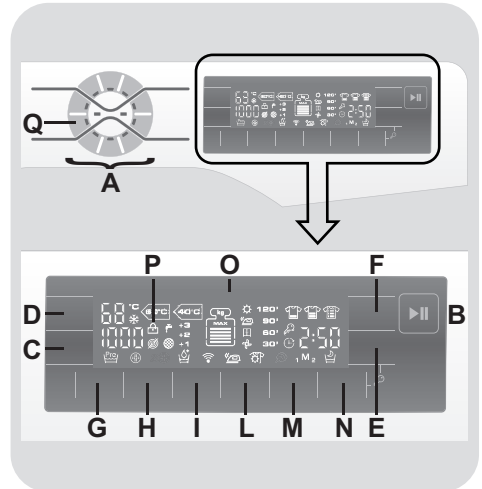
min 0,05 Mpa / max 0,8 Mpa

Schleuderdrehzahl: Siehe Typenschild.

Gesamtanschlußwert/Absicherung/

Spannung: Siehe Typenschild.

6. STEUERUNG UND PROGRAMME



A TouchControl-STEUERUNG (mit EIN/AUS-Taste)

B Taste START/PAUSE

C Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL

D Taste WASCHTEMPERATURWAHL

E Taste STARTZEITVORWAHL

F Taste WASCHDAUER

G Taste VORWÄSCHE

H Taste HYGIENE+

I Taste EXTRA SPÜLGÄNGE

L Taste TROCKENPROGRAMM

M Taste FAVORITEN

N Taste NIGHT & DAY

O Anzeigebereich

P Kontrolleuchte TÜRRVERRIEGELUNG

Q Taste TROCKENPROGRAMMAUSWAHL

**E+N TASTENSPERRE/
KINDERSICHERUNG**



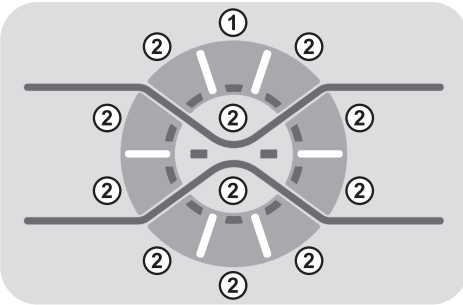
WARNUNG:

Bitte das Display (und das TouchControl-Bedienfeld) für einige Sekunden nicht berühren, wenn der Netzstecker mit der Steckdose verbunden wird, da das Gerät zunächst das System kalibriert und so mögliche Fehler entstehen könnten. Gegebenenfalls den Netzstecker erneut aus der Steckdose ziehen und den Vorgang wiederholen.

Bullauge öffnen

Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert, dass das Bullauge unmittelbar nach Beendigung des Waschvorganges geöffnet werden kann. Nach zwei Minuten erlischt die Kontrollleuchte "Türverriegelung" und das Bullauge kann geöffnet werden.

TouchControl-STEUERUNG



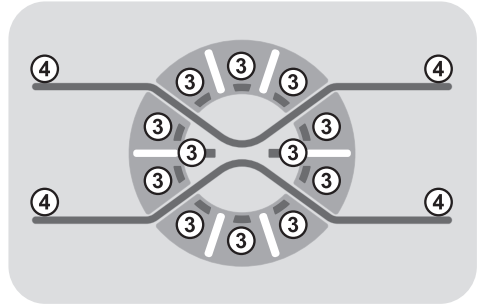
1) EIN/AUS-Taste

Die Taste **EIN/AUS** mindestens **eine Sekunde** gedrückt halten, um das Gerät einzuschalten. Nachdem Einschalten leuchtet die entsprechende Anzeigeleuchte sowie die rote **"X-Light"**-Anzeige auf und das gewünschte Waschprogramm kann ausgewählt werden. Wenn nach **30 Sekunden** keine Eingabe erfolgt ist,

schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus. Während dieser Zeit wird im Display nichts angezeigt.

2) PROGRAMMAUSWAHLTASTEN

Das Gerät kann ebenfalls eingeschaltet werden, indem eine beliebige Programmauswahl Taste für mindestens **eine Sekunde** gedrückt wird (im Display werden dann zunächst die entsprechenden Standardprogrammparameter angezeigt). Danach kann durch Drücken der jeweiligen Taste auch ein anderes Programm ausgewählt werden (Auswahl wird durch das Aufleuchten der jeweiligen Anzeigeleuchte angezeigt). Zum Ausschalten des Gerätes die Taste **EIN/AUS** drücken (für mindestens **3 Sekunden**).



3) ANZEIGELEUCHTEN

Nach Auswahl eines Programmes leuchtet die jeweilige Anzeigeleuchte auf.

4) "X-Light"-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet nach dem Drücken einer der Tasten auf dem TouchControl-Bedienfeld mit einem schwachen, zu den Enden auslaufenden, Licht auf. Nach ca. **5 Minuten** erlischt die Anzeige langsam, um Energie zu sparen.

Taste START/PAUSE

ZUERST das Bullauge schliessen und dann die Taste START/PAUSE drücken.

- Drücken Sie die Taste **START/PAUSE**, um das gewählte Waschprogramm zu beginnen.
- Nach Auswahl eines Waschprogramms wird die maximale Schleuderdrehzahl angezeigt und diese kann in Schritten nach unten korrigiert werden.

Wenn die Taste **START/PAUSE** gedrückt wurde, kann es einige Sekunden dauern, bevor der Waschvorgang beginnt.

Jedem Programm ist eine max. Schleuderdrehzahl zugewiesen. Um Schäden an Textilien zu verhindern, ist diese nur nach unten abänderbar.

WÄSCHE NACHLEGEN ODER ENTNEHMEN, NACHDEM DAS PROGRAMM BEGONNEN HAT (PAUSE)

- Die Taste **START/PAUSE** für mindestens **2 Sekunden** gedrückt halten (einige der Anzeigeleuchten sowie die Restlaufzeitanzeige beginnen zu blinken, während das Programm unterbrochen ist).
- Nach **2 Minuten** wird die Türverriegelung automatisch deaktiviert und das Bullauge kann geöffnet werden.
- Nachdem Entnehmen oder Nachlegen von Wäsche das Bullauge wieder schließen und die Taste **START/PAUSE** erneut drücken (Programm wird an der ursprünglichen Stelle fortgesetzt).

- Die Schleuderdrehzahl lässt sich auch während eines laufenden Waschprogramms noch jederzeit ändern.

Dieses Gerät ist mit einem automatischen Unwuchtkontrollsystem ausgestattet, dass den Schleudervorgang bei einer ungleichmäßigen Verteilung der Wäsche in der Trommel verhindert.

WASCHPROGRAMM ABBRECHEN

- Um ein Programm zu unterbrechen oder abbrechen, die Taste **EIN/AUS** für mindestens **3 Sekunden** gedrückt halten.

Die gewünschten Optionen sollten ausgewählt werden, bevor die Taste **START/PAUSE** betätigt wird. Wird eine Option gewählt, welche nicht kompatibel mit dem ausgewählten Programm ist, wird die Optionsanzeigemehrfach kurz aufblinken und anschließend wieder erlöschen.

Taste WASCHEMTEMPERATURWAHL

- Mit dieser Taste wählen Sie die gewünschte Temperatur des Waschvorgangs aus.

 Kaltwäsche


- Um Ihre Textilien zu schützen, ist es nicht möglich die Temperatur höher einzustellen, als das jeweilige Programm es zulässt (s. Programmtabelle).

Taste STARTZEITVORWAHL

- Der Programmstart kann zwischen **1 Stunde** und **24 Stunden** verzögert werden.
- Um den Programmstart zu verzögern, bitte diesen Schritten folgen:
 - Stellen Sie das gewünschte Programm ein.
 - Drücken Sie die Taste **STARTZEITVORWAHL** einmal, um die Funktion zu aktivieren (es erscheint die Anzeige **h00** auf dem Display). Für **eine einstündige** Verzögerung drücken Sie die Taste erneut (im Display erscheint die Anzeige **h01**). Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis die gewünschte Verzögerung im Display erscheint. Zum Zurücksetzen der Startzeitvorwahl die Taste so oft drücken, bis im Display wieder die Anzeige **h00** erscheint.

Taste SCHLEUDERDREHZAHLOWAHL

- Die Schleuderdrehzahl kann in jedem Programm angepasst oder sogar ganz ausgeschaltet werden.

 ohne Schleudergang

- Durch das Drücken der Taste **START/PAUSE** bestätigen Sie Ihre Auswahl. Der Countdown beginnt und das Programm startet automatisch.

- Die Startzeitvorwahl lässt sich durch Drücken der Taste **EIN/AUS** für mindestens **3 Sekunden** abbrechen.

Sollte es eine Unterbrechung der Stromversorgung während eines laufenden Waschvorgangs geben, werden die Einstellungen gespeichert, um das Programm bei Wiederinbetriebnahme automatisch fortzusetzen.

Taste WASHDAUER

- Mit dieser Taste können Sie in einigen Hauptwaschprogrammen (vgl. Programmtabelle) entsprechend dem jeweiligen Verschmutzungsgrad Ihrer Wäsche zwischen drei verschiedenen Programmlängen auswählen.
- Im Display wird nach der Auswahl die jeweilige Standardprogrammlaufzeit angezeigt.
- Die ausgewählte Waschkdauer wird im Display zudem auch mit dem jeweiligen Symbol angezeigt.

Taste VORWÄSCHE

- Diese Option erlaubt es Ihnen bei stark verschmutzter vor dem Hauptwaschgang eine Vorwäsche durchzuführen (nur in bestimmten Programmen; s. Programmtabelle).
- Es wird empfohlen hierfür 20% der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmitteldosis im angegebenen Waschmittelfach zu verwenden.

Taste HYGIENE+

Mit dieser Option ist es möglich Ihre Wäsche bei einer Waschttemperatur von 60°C zu hygienisieren.

Taste EXTRA SPÜLGÄNGE

- Mit dieser Optionstaste fügen Sie am Ende des Waschvorgangs zusätzliche Spülgänge ein, deren Anzahl vom jeweiligen Programm abhängig ist.
- Diese Funktion wurde für Personen mit sensibler Haut entwickelt, bei denen selbst kleinste Rückstände des Waschmittels Hautirritationen oder Allergien auslösen können.
- Zudem empfiehlt sich die Zuwahl dieser Option beim Waschen von stark verschmutzter Kinderkleidung, die eine große Menge an Waschmittel erfordert, bzw. bei sehr saugfähigen Textilien wie Handtüchern etc.

Taste TROCKENPROGRAMM

- Über diese Taste wählen Sie das gewünschte Trockenprogramm bzw. die Trockendauer: die entsprechende Anzeige im Display für das jeweilige, gewählte Trockenprogramm leuchtet nach Drücken der Taste auf.
- Um das Trockenprogramm **vor** dem Programmstart wieder abzuwählen, den Knopf so oft drücken, bis die entsprechende Anzeige wieder komplett erlischt.
- Um das Trockenprogramm **während** eines laufenden Programms abzubrechen, die Taste für mindestens **3 Sekunden** gedrückt halten.

Bedingt durch die hohen Temperaturen in der Trommel während des Trockenvorgangs führt das Gerät zunächst eine Abkühlphase durch, bevor es möglich ist, die Türe zu öffnen. Erst im Anschluß daran kann die Wäsche entnommen werden.

Taste FAVORITEN

Mit dieser Optionstaste können Sie bis zu zwei individuelle Einstellungen (Kombination aus Waschprogramm, Waschttemperatur, Schleuderdrehzahl und Verschmutzungsgrad) speichern und jederzeit wieder abrufen.

Abspeichern von einer individuellen Programmkombination:

- 1) Wählen Sie das gewünschte Programm und die jeweiligen Einstellungen.
- 2) Wählen Sie mit der Taste **FAVORITEN** entweder **M1** oder **M2** aus. Falls es sich um die erste gespeicherte Programmkombination handelt, sollten Sie **M1** auswählen.
- 3) Anschließend die Taste **FAVORITEN** für mindestens **3 Sekunden** gedrückt halten, um die Einstellungen zu speichern.

Überschreiben der unter M1 & M2 gespeicherten Programmkombinationen:

- 1) Wählen Sie das gewünschte Programm und die jeweiligen Einstellungen.
- 2) Anschließend die Taste **FAVORITEN** für mindestens **3 Sekunden** gedrückt halten, um die Einstellungen in **M1** zu speichern. Das zuvor unter **M1** gespeicherte Programm wird auf **M2** verschoben und die zuvor hier gespeicherte Kombination überschrieben.

Ein bereits gespeichertes Programm starten:

- Die Taste **FAVORITEN** kurz antippen (ein Mal für **M1**, zwei Mal für **M2**) und anschließend die Taste **START/PAUSE** drücken.
- Die gewählten Programmeinstellungen und Optionen können auch nach dem Abrufen eines Programmes aus dem Speicher noch verändert werden. Die gemachten Änderungen werden nicht gespeichert.

Wenn Sie versehentlich ein gespeichertes Programm aufgerufen haben, können Sie dieses durch Drehen des Programmwahlschalters in die Position AUS abbrechen.

Taste NIGHT & DAY

- Diese Option reduziert alle auftretenden Waschgeräusche auf ein Minimum, indem die Geschwindigkeit der Zwischenschleudergänge auf 400 U/Min. reguliert wird, je nach Programm der Wäscheposten nach dem letzten Spülgang komplett im sauberen Spülwasser liegenbleibt, bis der Waschvorgang durch erneute Betätigung der Optionstaste mit einem Endschleudergang beendet wird.
- Während der Spülstoppphase blinkt die entsprechende Anzeigelampe im Display, um den Betriebszustand anzuzeigen.
- Durch erneute Betätigung der Optionstaste wird der Waschvorgang mit einem Endschleudergang in der gewünschten Schleuderdrehzahl beendet und das Spülwasser abgepumpt.
- Diese Option eignet sich durch die elektronische, sehr geräuscharme Überwachung ideal für den nächtlichen Betrieb des Gerätes.

Taste TROCKENPROGRAMMAUSWAHL

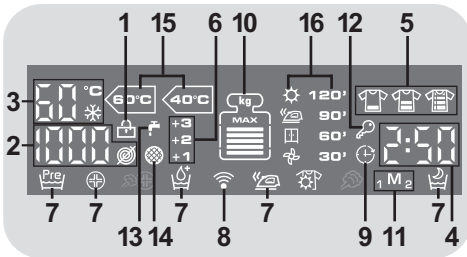
Durch Drücken dieses Knopfes können Sie eines der drei verfügbaren Trockenprogramme auswählen. Die Auswahl wird dann entsprechend über eine Leuchtanzeige bestätigt.

TASTENSPERRE / KINDERSICHERUNG

- Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **NIGHT & DAY** und **STARTZEITVORWAHL** kann die Tastensperre aktiviert werden und so ein versehentliches Verstellen von Programmen oder Optionen nach dem Programmstart verhindert werden.
- Die Tastensperre lässt sich ganz einfach durch erneutes gleichzeitiges Drücken der beiden Tasten oder durch Drücken der Taste **EIN/AUS** für mindestens **3 Sekunden** entsperren.

Anzegebereich

Im Displaybereich werden wichtige Informationen für den Benutzer angezeigt.



1) KONTROLLEUCHE TÜRVERRIEGLUNG

- Die Kontrollleuchte beginnt zu leuchten, sobald das Bullauge richtig geschlossen.

ZUERST das Bullauge schliessen und dann die Taste START/PAUSE drücken.

- Wenn die Taste **START/PAUSE** gedrückt wird blinkt die Kontrollleuchte zuerst kurz auf und leuchtet dann permanent.

Wird die START/PAUSE Taste nicht innerhalb von 7 Sekunden nach dem Schließen des Bullauges gedrückt, muss das Programm neu gestartet werden.

- Eine Sicherheitsvorrichtung verhindert, dass das Bullauge unmittelbar nach Beendigung des Waschvorganges geöffnet werden kann. Nach **zwei Minuten** erlischt die Kontrollleuchte TÜRVERRIEGLUNG und das Bullauge kann geöffnet werden. Am Ende des Waschvorganges die Taste **EIN/AUS** für mindestens **3 Sekunden** gedrückt halten.

2) Anzeige SCHLEUDERDREHZAHLWAHL

In der Anzeige erscheint die gewählte Schleuderdrehzahl des Programmes. Diese kann je nach Programm über die entsprechende Taste nach oben/unten geändert werden.

☉ ohne Schleudergang

3) Anzeige WASCHEMTEMPERATUR

In der Anzeige erscheint die gewählte Waschemperatur des Programmes. Diese kann je nach Programm (s. Programmtabelle) über die entsprechende Taste nach oben/unten geändert werden.

❄ Kaltwäsche

4) PROGRAMMDAUER

- Sobald ein Waschprogramm ausgewählt wurde, wird automatisch die Standardprogrammlaufzeit im Display angezeigt.
- Nachdem das Programm gestartet wurde, wird die Programmlaufzeit nach einigen Minuten den jeweiligen Programmbedingungen angepasst.
- Die Mengenautomatik berechnet die Programmlaufzeit anhand diverser Parameter wie Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Optionen etc.

- Wenn ein durchgehendes Waschen- und Trockenprogramm ausgewählt haben, wird zunächst die reine Waschzeit und am Ende des Waschvorganges dann die Trocknungszeit im Display angezeigt.

5) Anzeige WASCHEDAUER

- Im Display wird nach der Auswahl die jeweilige Standardprogrammlaufzeit angezeigt.
- Die ausgewählte Waschedauer wird im Display zudem auch mit dem jeweiligen Symbol angezeigt.

6) Anzeige EXTRA SPÜLGÄNGE

Die Anzeige zeigt die Anzahl der ausgewählten Zusatzspülgänge an. Diese können je nach Programm über die entsprechende Taste angepasst werden.

7) OPTIONSTASTEN

Die Symbolleuchten über den jeweiligen Tasten geben an, ob und welche Optionen zugewählt werden können bzw. angewählt wurden.

8) WiFi-Funktion (nur bestimmte Modelle)

- Bei Modellen mit WiFi-Funktion zeigt diese Anzeige die Aktivität des Signals an.
- Für weitere Informationen zum Wi-Fi System, schauen Sie in die beigelegte Anleitung zu dem Thema.

9) Anzeige STARTZEITVORWAHL

Diese Anzeige blinkt, wenn eine Startzeit voreingestellt wurde.

10) "Kg MODE" - Anzeige MENGENAUTOMATIK (nur in Baumwoll- und Synthetikprogrammen)

- In den Programmen, in denen die Funktion "Kg MODE" aktiviert ist, errechnet die Elektronik des Gerätes in den ersten Minuten des Programmes die jeweilige Füllmenge und zeigt diese nach einiger Zeit im Display an. Jedes Segment in der Anzeige entspricht dabei 20% der max. Beladungskapazität. Nach der Auswahl eines Programmes wird die max. Füllmenge im Display angezeigt.
- Alle Verbrauchswerte und Programmschritte werden dahingehend automatisch optimiert und angepasst:
 - Benötigte Wassermenge nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche.
 - Programmdauer nach Art und Menge des eingefüllten Wäsche.

- Anzahl und Intensität der Spülgänge nach Art und Menge des eingesetzten Waschmittels.

- Trommeldrehrhythmus nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche.

- Zusätzliche Spülgänge bei übermäßiger Schaumbildung.

- Schleuderdrehzahl nach Art und Menge der eingefüllten Wäsche, um Unwuchten zu vermeiden.

11) Anzeige FAVORITEN

Die Anzeigeleuchte zeigt an, dass die Funktion Speicher aktiviert ist.

12) Anzeige KINDERSICHERUNG/ TASTENSPERRE

Die Anzeigeleuchte zeigt an, dass die Funktion Kindersicherung / Tastensperre aktiviert ist.

13) Anzeige WASSERZULAUF BLOCKIERT/ GESCHLOSSEN

Die Anzeigeleuchte zeigt an, dass eine Störung am Wasserzulauf vorliegt. Das Gerät abschalten, prüfen ob der Wasserzulauf geöffnet und frei ist bzw. der Wasserdruck ausreichend ist.

14) Anzeige WASSERABLAUF BLOCKIERT

Die Anzeigeleuchte zeigt an, dass eine Störung am Wasserablauf vorliegt. Das Gerät abschalten, prüfen ob die Klammerfalle verstopft ist oder der Wasserablaufschlauch evtl. geknickt oder blockiert ist.


15) Anzeige STANDARDPROGRAMM BAUMWOLLE (s. Programmtabelle)


Die beiden Anzeigen leuchten nach Anwählen der beiden effizientesten Programme für leicht verschmutzte Baumwolltextilien in Hinblick auf Energie- und Wasserverbrauch auf.


16) Anzeigen FÜR TROCKENPROGRAMME

Im Display wird das ausgewählte Trockenprogramm angezeigt.

Automatische Trocknungsprogramme (sensorgesteuert)

 **Extratrocken**-Programm (empfohlen für Handtücher, dicke Textilien und größere Wäscheposten).

 **Bügeltrocken**-Programm (die Wäsche bleibt nach dem Trocknen leicht feucht und ist somit ideal zum Bügeln).

 **Schranktrocken**-Programm (für Teile, die nach dem Trocknen nicht gebügelt werden müssen).

- Nach der Auswahl eines dieser Trockenprogramme läuft der Trockenvorgang automatisch bis zum Erreichen der gewünschten Restfeuchte ab.
- Nach Drücken der Taste **START/PAUSE**, wird im Display die erforderliche ungefähre Trockenzeit angegeben.

Das Gerät berechnet die Zeit bis zum Ende des ausgewählten Programms zunächst auf der Basis einer Standardbeladung. Während des Trockenvorgangs korrigiert das Gerät die Zeit je nach Menge und Art des eingefüllten Wäschepostens.

DE

Zeitgesteuerte Trockenprogramme

120'
90'
60'
30'

Anzeige zu Auswahl von rein zeitgesteuerten Trockenprogrammen.

Abkühlphase

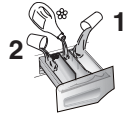


Leuchtet während der abschließenden Abkühlphase ca. in den letzten 10-20 Minuten jedes Trockenprogrammes auf.

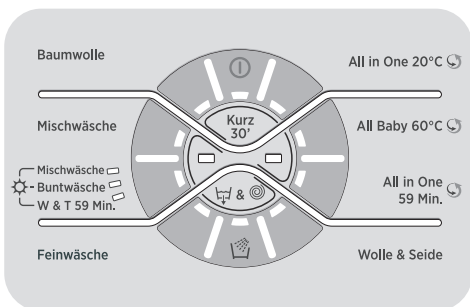
Nützliche Hinweise

- Das 30 Minuten Trockenprogramm wird für kleine Wäscheladungen (weniger als 1 kg Wäsche) oder zum Nachtrocknen von noch leicht feuchten Wäscheposten empfohlen.
- Das Gerät beendet das Programm automatisch, wenn der gewählte Trocknungsgrad erreicht wurde.
- Für den korrekten Betrieb des Gerätes, ist es besser, die Trocknungsphase nicht zu unterbrechen, außer wenn es dringend notwendig ist.

Programmübersicht



PROGRAM	MAX. BELADUNG* (kg)	WASCHTEM- PERATUR °C		WASCHMITTEL		
		Empfohlen	Maximal	2		1
All In One 20°C	2) 5,5 6 6,5 7 8	20°	20°	●	●	
All Baby 60°C	2) 5,5 6 6,5 7 8	60°	60°	●	●	
All In One 59 Min.	2) 8 9 10 11 13	40°	40°	●	●	
Wolle & Seide	2 2 2 2 2,5	30°	30°	●	●	
Spülen	2) - - - - -	-	-	△	●	
Feinwäsche	2,5 2,5 2,5 2,5 3	40°	40°	●	●	
Mischwäsche (Trocknen)	4 4,5 5 5,5 6,5	-	-			
Buntwäsche (Trocknen)	5 6 6 7 8	-	-			
W & T 59 Min.	1,5 1,5 1,5 1,5 1,5	30°	30°	●	●	
Mischwäsche	1) 4 4,5 5 5,5 6,5 2)	40°	60°	●	●	(●)
Baumwolle**	1) 8 9 10 11 13 2)	40°	90°	●	●	(●)
Kurz 30 Min.	2) 2,5 2,5 2,5 2,5 3	30°	30°	●	●	
Abpumpen & Schleudern	2) - - - - -	-	-			



Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

* Die maximale Beladungskapazität (trockene Kleidung lt. Normtest) hängt von dem jeweiligen Gerätemodell ab (s. Bedienblende).

Die Schleuderdrehzahl kann je nach Modell und den Angaben auf dem Wäscheetikett auch angepasst bzw. das Endschleudern komplett unterbunden werden. Die Steuerung geschieht dabei über die Taste **SCHLEUDERDREHZAHLOWAHL**. Werden auf dem Wäscheetikett keine Angaben hierzu gemacht, kann jeweils die maximal mögliche Schleuderdrehzahl genutzt werden. Waschmittel bitte immer nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren. Eine Überdosierung des verwendeten Waschmittels bzw. der Waschzusätze kann zu übermäßiger Schaumbildung führen. Erkennt das Gerät eine vermehrte Schaumbildung, beendet es ggf. automatisch den Schleudervorgang vorzeitig, die Programmaufzeit wird entsprechend verlängert und der Wasserverbrauch angepasst.

INFORMATIONEN FÜR PRÜFLABORE (Ref. EN 50229 Standards)

Waschen

Nutzen Sie das Programm** ein und wählen Sie die längste Waschkdauer, die höchste Schleudertourenzahl und eine Temperatur von 60°C. Dieses Programm wird auch für den Test mit einer niedrigeren Temperatur empfohlen.

Trocknen

Den ersten Trockenvorgang mit der in der Spalte **A angegebenen Füllmenge** (die Ladung enthält: Kissenbezüge und Handtücher). Auswahl des Baumwolle-Programms (☀ Buntwäsche) schranktrocken (☒).

Den zweiten Trockenvorgang mit der in der Spalte **B angegebenen Füllmenge** (die Ladung enthält: Leinentücher und Handtücher). Auswahl des Baumwolle-Programms (☀ Buntwäsche) schranktrocken (☒).

- Nur bei gewählter **VORWÄSCHE**-Option verfügbar (Nur bei Programmen verfügbar, in denen die **VORWÄSCHE**-Option zuwählbar ist).

△ **(Nur für Modelle mit entsprechendem Waschmittelfach für Flüssigwaschmittel)**

Wenn nur eine begrenzte Menge von Textilien mit Flecken behaftet ist, die mit einem flüssigen Vorreinigungs- oder Bleichmittel behandelt werden soll, kann eine entsprechende Fleckenbehandlung mit dem Gerät durchgeführt werden. Gießen Sie das Vorreinigungs-/Bleichmittel in die Vorrichtung für Flüssigwaschmittel und setzen diese in das mit der Ziffer "2" markierte Fach der Waschmittelschublade. Wählen Sie anschließend das Programm **SPÜLEN** aus und starten den Vorgang. Nach Ende des Programms schalten Sie das Gerät mit der **EIN/AUS** Taste aus, füllen Sie in die Trommel die restlichen Wäschestücke ein und stellen Sie das für diese Wäscheladung geeignete Programm ein.

- 1) Für die aufgeführten Programme kann über die Optionstaste **WASCHDAUER** die Dauer und Intensität des Waschprogramms angepasst werden.
- 2) Automatische Trockenprogramme.

Kapazität (Waschen) (kg)	A (kg)	B (kg)
	Erstes Trocknen	Zweites Trocknen
8	5	3
9	6	3
10	6	4
11	7	4
13	8	5

Programmauswahl

Das Gerät bietet eine Vielzahl an Programmen und Optionen, um verschiedene Textilarten in allen Verschmutzungsgraden optimal zu reinigen.

WASCHEN

ALL IN ONE-Technologie

Diese Waschmaschine ist mit einer fortschrittlichen Technologie ausgestattet, welche eine konzentrierte Mischung aus Wasser und Waschmittel direkt in die Waschtrommel sprüht. Dabei variiert die Trommeldrehzahl, um sicherzustellen, dass die Waschlaugung gleichmäßig über die komplette Waschlade verteilt wird, tief in das Gewebe eindringt und so ihre optimale Wirkung erreichen kann. So können Anschmutzungen fasertief entfernt werden. Das Ergebnis sind beste Waschergebnisse schon bei niedrigen Waschttemperaturen - und somit optimale Gewebeschonung. Kurze Schleudergänge am Anfang des Waschprogramms gehören zum normalen Programmablauf und sind kein Hinweis auf eine Fehlfunktion des Gerätes. Sie helfen das Waschmittelkonzentrat schnell die Wäsche durchdringen zu lassen.

Zu Programmende wird das Spülwasser ebenfalls wieder unter hohem Druck direkt in die Trommel gespritzt. Dies ermöglicht eine besonders effiziente Entfernung der Waschmittelrückstände aus der Wäsche.

All In One 20°C

Mit diesem Waschprogramm können Sie gleichzeitig farbechte Textilien aus Baumwolle, Mischgeweben und Kunstfasern bei einer Temperatur von nur 20°C waschen. Die Waschergebnisse entsprechen dabei -trotz der niedrigeren Waschttemperaturen - denen herkömmlichen 40°C Waschprogramms für Baumwolle, wobei die Verbrauchswerte in diesem Programm vergleichsweise auf etwa die Hälfte reduziert werden konnten.

WICHTIGE WASCHHINWEISE:

- Neue, farbige Wäschestücke sollten zunächst mindestens fünf bis sechs Mal separat gewaschen werden.

- Große, dunkle Wäschestücke, wie z.B. Jeans oder Handtücher, sollten stets separat gewaschen werden.

- Keine NICHT FARBECHTEN Kleidungsstücke mitwaschen.

All Baby 60°C

Dieses Programm eignet sich ideal zur porentiefen und hygienischen Reinigung von Babybekleidung.

Zur Erzielung von optimalen Waschergebnissen empfehlen wir die Verwendung von Pulverwaschmittel.

All In One 59 Min.

Dieses Programm ermöglicht es bei einer Waschttemperaturen von nur 40°C eine komplette Ladung leicht verschmutzter Mischwäsche aus Baumwolle, Synthetik und Mischgeweben in nur 59 Minuten zu waschen.

Wolle & Seide

Besonders schonendes Waschprogramm für lt. Wäscheetikett hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil bzw. für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin oder Mischgeweben (z.B. Seidenblusen oder -schals) um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden. Bitte für Maschinenwäsche geeignetes Waschmittel für Feinwäsche und/oder Seide verwenden und unbedingt die Hinweise zur max. Füllmenge etc. in der Programmtabelle beachten.

Spülen

Es werden 3 Spülgänge mit Zwischenschleudern (Schleuderdrehzahl kann mit der Taste SCHLEUDERDREHZAHLOWAHL reduziert oder ganz abgestellt werden) durchgeführt.

Feinwäsche

Lange Einweichphasen in Kombination mit sanften Trommelbewegungen und hohem Wasserstand bei verringerter Waschttemperaturen und Schleuderdrehzahl garantieren optimale Pflege für Feinwäsche.

Mischwäsche

Für pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe bei reduzierter Waschttemperaturen bzw. Schleuderdrehzahl.

Baumwolle

Effizientestes Waschprogramm (kombinierter Energie-/Wasserverbrauch) für die Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche.

Kurz 30 Min.

Ein kompletter Waschzyklus (Waschen, Spülen, Schleudern) für einen kleinen Wäscheposten. Dieses Programm eignet sich insbesondere für leicht verschmutzte Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben. Um eine Überdosierung zu vermeiden empfehlen wir nur 20% der vom Hersteller empfohlenen Waschmittelmenge zu verwenden.

Abpumpen & Schleudern

Zum nachträglichen Schleudern. Mit der Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL kann die gewünschte Schleuderdrehzahl eingestellt werden.

TROCKNEN**WARNUNG:**

Dosierhilfen für Waschmittelkonzentrate oder Flüssigwaschmittel müssen vor Beginn des Trockenprogramms aus der Trommel entfernt werden.

Die Trommel wechselt während des Trockenvorgangs die Richtung um zu verhindern, dass sie sich die Textilien verheddern und um eine gleichmäßige Trocknung zu erzielen. In den letzten 10-20 Minuten des Trockenvorgangs wird kalte Luft verwendet, um die Faltenbildung zu minimieren.

Mischwäsche

Trockenprogramme mit niedriger Hitze werden für Synthetik und Mischstoffe empfohlen (bitte immer auf das Pflegeetikett des Textilherstellers achten).

Buntwäsche

Trockenprogramme mit hoher Temperatur werden für Baumwoll- und Leinenstoffe empfohlen (bitte immer auf das Pflegeetikett des Textilherstellers achten).

W & T 59 Min. (Waschen & Trocknen)

Wenn Sie nur wenige Wäschestücke Waschen und Trocknen möchten, ist dieses Programm der ideale Zeitsparer!. Es ist für einen kleinen, leicht verschmutzten Wäscheposten für bis zu 1, 5 kg (z.B. 4 Hemden) geeignet. In diesem Programm wird die Wäsche in nur 59 Minuten gewaschen, gespült und getrocknet. Wir empfehlen die Waschmitteldosierung bei diesem Programm zu reduzieren, um Überdosierung zu vermeiden.

7. TROCKNEN

- Die nachfolgenden Angaben sind nur Empfehlungen und können im täglichen Betrieb unter haushaltsüblichen Bedingungen abweichen.
- Wir empfehlen bei den ersten Trockenvorgängen und bei neuen Kleidungsstücken immer zunächst eine niedrigere Trocknungszeit, als angegeben auszuwählen, um so den erforderlichen Trocknungsgrad zu ermitteln.
- Wir empfehlen Stoffe, die leicht ausfransen (z.B. Teppiche oder stark flusende Wäschestücke) nicht im Wäschetrockner zu trocknen, um Verstopfungen im Luftkanal zu vermeiden.
- Wir empfehlen die Wäsche wie folgt vorzusortieren:

- Nach Trockenpflege-Symbolen, die in den Etiketten der Kleidung vorhanden sind

- Für Trockner geeignet.
- Trocknen im Wäschetrockner bei hoher Temperatur.
- Nur bei niedriger Temperatur trocknen.
- NICHT im Wäschetrockner trocknen.**

Wenn der Stoff nicht über ein Pflegeetikett verfügt, ist er nicht für die maschinelle Trocknung geeignet.

- Größe und Dicke

Immer wenn die Beladung die max. Beladungskapazität des Gerätes übersteigt, die Kleidung nach Dicke trennen (z.B. Handtücher von dünnen Wäschestücken).

- Gewebeart

Baumwolle/ Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche.

Synthetik: Blusen, Hemden, Overalls, usw. aus Polyester oder Polyamid sowie für Baumwolle/Synthetik- Mischgewebe.

- Trocknen Sie nur gut vorgeschleuderte Wäsche.
- Der Wäschetrockner kann die folgenden Arten von Trocknungen durchführen:

☀ Mischwäsche

- **Trockenprogramme mit niedriger Temperatur** werden für Mischgewebe empfohlen (Synthetik/Baumwolle) Synthetic-Stoffe .

☀ Buntwäsche

- **Trockenprogramme mit hoher Temperatur** werden für Baumwolle, Frottee, Leinen, Hanf-Textilien usw. empfohlen.


Während der Trocknungsphase beschleunigt die Trommel die Drehgeschwindigkeit, um den Wäscheposten gleichmäßiger zu verteilen und die Trocknungsleistung zu optimieren.


Die richtige Art zu Trocknen


Die Tür des Gerätes ist mit einem Schutz versehen, um den Kontakt mit der Glastür, die während des Trockenvorgangs hohe Temperaturen erreichen kann, zu verhindern. Bei normalem Gebrauch sollte es nicht möglich sein, diesen Schutz zu entfernen.

- Öffnen Sie die Tür.
- Bitte bei der Beladung die max. Füllmengen lt. Programmtabelle beachten. Bei großen Gegenständen, (z.B. Betttüchern), sehr saugfähigen Textilien (z.B. Handtüchern oder Jeansstoffen), ist es besser die Beladung zu reduzieren.

- Schließen Sie die Tür.
- Den Knopf **EIN/AUS** für mindestens **1 Sekunde** gedrückt halten, um das Gerät einzuschalten.
- Über die Taste **TROCKENPROGRAMMAUSWAHL** das passende Programm für die jeweilige Textilart auswählen.
- Wählen Sie durch Drücken der Taste **TROCKENPROGRAMM** eines der drei feuchtgesteuerten Trockenprogramme aus:

 **Extratrocken**-Programm (empfohlen für Handtücher, dicke Textilien und größere Wäscheposten).

 **Bügeltrocken**-Programm (die Wäsche bleibt nach dem Trocknen leicht feucht und ist somit ideal zum Bügeln).

 **Schranktrocken**-Programm (für Teile, die nach dem Trocknen nicht gebügelt werden müssen).

- Wenn Sie ein **zeitgesteuertes Trocknungsprogramm** auswählen möchten drücken Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** bis die gewünschte Programmdauer im Display erscheint.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulauf geöffnet ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserablaufschlauch korrekt positioniert ist.



WARNUNG:

Trocknen Sie keine Wollgegenstände oder aufgepolsterte Gegenstände (z.B. Decken, Steppanoraks etc.) und sehr empfindliche Textilien im Gerät. Wenn Kleidungsstücke noch tropfnass sind die Beladung verringern, um übermäßiges Verknittern zu vermeiden.

- Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste.
- Die Programmanzeige bleibt eingeschaltet, bis die Abkühlphase beginnt und entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet.
- Wenn das Programm beendet ist, erscheint das Wort **"End"** im Display. Nach **5 Minuten** schaltet das Gerät automatisch in den Stand-by-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display dann zwei Striche im Display an).
- Warten Sie etwa **2 Minuten** nachdem das Programm beendet ist und die **TÜR GESCHLOSSEN** Anzeige erlischt, bis Sie die Tür öffnen.
- Den Knopf **EIN/AUS** für mindestens **3 Sekunden** gedrückt halten, um das Gerät abzuschalten.
- Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Drehen Sie den Wasserzulauf ab.

ABBRUCH DES TROCKENPROGRAMMS

- Um das Trockenprogramm abubrechen, drücken und halten Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** für etwa **3 Sekunden** gedrückt.



WARNUNG:

Nach dem Abbruch des Programms wird zunächst die Abkühlphase beginnen und Sie müssen für 10-20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen können.

8. AUTOMATISCHER WASCH- UND TROCKENGANG


Bei Überschreitung der angegebenen max. Füllmengen in den Trockenprogrammen wird die Wäsche ggf. ungleichmäßig oder nicht komplett getrocknet.


- Waschen


- Öffnen Sie die Waschmittelschublade und füllen die vom Hersteller empfohlene Dosiermenge ein.
- Den Knopf **EIN/AUS** für mindestens **1 Sekunde** gedrückt halten, um das Gerät einzuschalten.
- Bitte an Hand der Programmübersicht das geeignete Programm (z.B. Baumwolle) durch Drücken der Taste auswählen.
- Verändern Sie, wenn nötig, die Waschtemperatur.
- Wählen Sie ggf. zusätzlich gewünschte Optionen per Taste aus.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulauf geöffnet ist und der Ablaufschlauch korrekt positioniert ist.

- Trocknen

- Wählen Sie durch Drücken der Taste **TROCKENPROGRAMM** eines der drei feuchtegesteuerten Trockenprogramme aus:

 **Extratrocken**-Programm (empfohlen für Handtücher, dicke Textilien und größere Wäscheposten).

 **Bügeltrocken**-Programm (die Wäsche bleibt nach dem Trocknen leicht feucht und ist somit ideal zum Bügeln).

 **Schranktrocken**-Programm (für Teile, die nach dem Trocknen nicht gebügelt werden müssen).

- Wenn Sie ein **zeitgesteuertes Trocknungsprogramm** auswählen möchten drücken Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** bis die gewünschte Programmdauer im Display erscheint.

- Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste.
- Am Ende des Waschprogrammes erscheint im Display die verbleibende Restlaufzeit für den Trockenvorgang.
- Der Waschtrockner wird darauf den kompletten Trockenzyklus durchführen.
- Die Programmanzeige bleibt eingeschaltet, bis die Abkühlphase beginnt und die entsprechende Anzeige im Display aufleuchtet.
- Wenn das Programm beendet ist, erscheint das Wort **"End"** im Display. Nach **5 Minuten** schaltet das Gerät automatisch in den Stand-by-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display dann zwei Striche im Display an).
- Warten Sie etwa **2 Minuten** nachdem das Programm beendet ist und die **TÜR GESCHLOSSEN** Anzeige erlischt, bis Sie die Tür öffnen.
- Den Knopf **EIN/AUS** für mindestens **3 Sekunden** gedrückt halten, um das Gerät abzuschalten.
- Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.
- Drehen Sie den Wasserzulauf ab.

ABBRUCH DES TROCKENPROGRAMMS

- Um das Trockenprogramm abzubrechen, drücken und halten Sie die Taste **TROCKENPROGRAMM** für etwa **3 Sekunden** gedrückt.



WARNUNG:

Nach dem Abbruch des Programms wird zunächst die Abkühlphase beginnen und Sie müssen für 10-20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen können.

9. HINWEISE ZUM KUNDENDIENST UND ZUR GARANTIE

DE

Wenn Sie der Meinung sind, Ihre Waschmaschine läuft nicht einwandfrei, nutzen Sie das "schnelle Benutzerhandbuch", in dem erklärt wird, wie einige Probleme schnell behoben werden können.

Problem	Mögliche Ursachen und praktische Lösungen
Die Waschmaschine startet nicht	Überprüfen Sie, ob die Maschine richtig angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie ob Strom auf dem Gerät ist.
	Überprüfen Sie, ob das Programm richtig ausgewählt wurde und ob die Maschine vorschriftsmäßig gestartet wurde.
	Vergewissern Sie sich, dass keine Sicherung durchgebrannt ist und ob die Steckdose noch funktioniert.
Die Waschmaschine füllt sich nicht mit Wasser	Schauen Sie nach, ob das Bullauge richtig verschlossen wurde.
	Schauen Sie ob der Wasserhahn offen ist. Stellen Sie sicher, dass der Timer richtig eingestellt wurde.
Die Waschmaschine lässt kein Wasser ab	Schauen Sie nach, ob der Filter verstopft ist.
	Vergewissern Sie sich, dass der Abtropfschlauch nicht verbogen ist.
	Schauen Sie, ob irgendwelche Gegenstände in den Filter gerutscht sind.
Wasserlache neben der Waschmaschine	Die Ursache hier für könnte bei der Dichtung liegen. Dies ist der Bereich zwischen dem Wasserhahn und dem Schlauch. In diesem Falle ziehen Sie diesen Bereich mit einer Zange enger bzw. nach.
Die Waschmaschinentrommel schleudert nicht	Dies kann zur Ursache haben, dass das Wasser nicht vollständig abgelaufen ist. Warten Sie ein paar Minuten. Manche Modelle verfügen über eine „NichtSchleudernFunktion“. Vergewissern Sie sich, dass diese nicht angeschaltet ist.
Laute Geräusche während des Waschvorgangs	Stellen Sie sicher, dass alle Transportklammern entfernt wurden.
	Vergewissern Sie sich, dass die Last gleichmäßig verteilt ist.
Wenn ein ERROR auf dem Display blinkt	Wenn die Nummern 0,1,5,7 oder 8 erscheinen, kontaktieren Sie umgehend den Kundenservice.
	Wenn Nummer 2 blinkt, wird kein Wasser geladen. Prüfen Sie, ob der Wasserhahn aufgedreht ist.
	Wenn Nummer 3 blinkt, tropft die Maschine nicht richtig ab.
	Wenn Nummer 4 blinkt, ist die Maschine zu voll beladen. Schließen Sie die Wasserzufuhr am Hahn und kontaktieren Sie den Kundenservice.
	Wenn Nummer 9 blinkt, schalten Sie die Maschine umgehend aus und warten 10 bis 15 Sekunden, bevor Sie die Maschine erneut starten.

Bei der Nutzung von phosphatfreien Waschmitteln können folgende Dinge resultieren:

- **Trüberes Abwasser:** Dieser Effekt ist bedingt durch die suspendierten Zeolithe, was jedoch keine negativen Auswirkungen auf die Wascheffizienz hat.
- **Weißer Schleier auf der Kleidung am Ende des Waschvorgangs:** Dies ist normal, da das Waschmittel nicht von der Wäsche aufgenommen wird.
- **Schaumbildung im letzten Spülgang:** Dies ist nicht zwingend ein Zeichen für ein schlechtes Spülergebnis.
- **Übermäßige Schaumbildung:** Dies tritt häufig beim Einsatz von anionischen Tensiden in Waschmitteln auf. Starten Sie in den vorgenannten Fällen keinen erneuten Waschvorgang, da dies nicht helfen wird.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich umgehend an den Kundenservice.

Sie können sich auch für einen Serviceplan registrieren, um kostenlosen Service auch nach Ablauf der Garantie zu genießen.

Achtung: Der Anruf ist nicht gebührenfrei. Die Kosten werden durch eine automatische Bandansage genannt.

Hoover empfiehlt, immer Originalersatzteile bei einer Reparatur verwenden zu lassen.

Garantie

Die Garantiezeit des Gerätes entspricht den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. Nähere Angaben zu Art und Umfang der Garantiebedingungen finden Sie im Garantieheft. Bitte das Original der Kaufrechnung für die Garantieersatzansprüche aufbewahren, um diese im Bedarfsfall unserem Werkskundendienst vorzulegen. Ohne diese Nachweise können wir und unser Werkskundendienst den Anspruch nicht anerkennen.

Registrieren Sie ihr Produkt!

Sie können Ihr Gerät unter **www.registerhoover.com** kostenpflichtig registrieren, um auch nach Ablauf der Garantie einen erweiterten Schutz sowie umfangreichen und schnellen Service zu genießen.

Wir schließen die Haftung für alle evtl. Druckfehler aus. Kleinere Änderungen und technische Weiterentwicklungen im Detail vorbehalten.

